

# FrechDachs

## Hallo Kinder

Wisst Ihr eigentlich, dass der Monat Februar auch noch einen anderen Namen trägt? «HORNUNG» ist der alte deutsche Name für den Februar, der auch heute noch ab und zu gebraucht wird. Und warum heisst der Februar ausgerechnet «HORNUNG»? Weil die ersten Hirsche in diesem Monat ihr Geweih abwerfen. Schliesslich stossen von Februar bis Mai alle Hirsche ihre Stangen ab – zunächst die Älteren, dann die Jüngeren.

## Hast Du schon gewusst, dass....

**...Hirsche unmittelbar nach dem Geweih-Abwurf oft unter leichten Gleichgewichtsstörungen leiden und etwas «trümmelig» sind?**

Schliesslich fallen die beiden Stangen nicht gleichzeitig ab, und eine einzelne Stange kann ein Gewicht von bis zu vier Kilogramm haben. Bestimmt wisst Ihr auch, dass das Geweih nicht aus Horn, sondern aus Knochen besteht.

Mit ihrem grossen Geweih sehen die Hirsche richtig majestätisch aus und werden deshalb oft als «Könige der Wälder» bezeichnet. Doch ab Februar – oder eben Hornung – ist auch der stolzeste aller Platzhirsche nur noch ein König ohne Krone.

Dass kurz darauf ein neues Geweih zu wachsen beginnt, ist ein kleines Wunder der Natur. Die neuen Stangen sind umgeben vom Bast – einer gut durchbluteten, «plüschigen» Haut. Im Hochsommer, nach rund 100 Tagen, sind die Geweihe fertig entwickelt und die Basthaut trocknet ein. Der Hirsch fegt sie an Büschen und Bäumen ab, und schon sind die neuen Stirn Waffen wieder bereit für das alljährliche Imponiergehabe und den Einsatz bei Brunftkämpfen.

## Euer Frechdachs



## Winter-Wald-Lied

**Singt Ihr gerne?** Dann versucht doch das Winter-Wald-Lied gemeinsam zu singen. Vielleicht kann jemand aus der Familie die Melodie mit Blockflöte oder Klavier dazu spielen?

### Winter-Wald-Lied

Im Wald, im schö-na weiss-a Wald, do liit a huuf-a

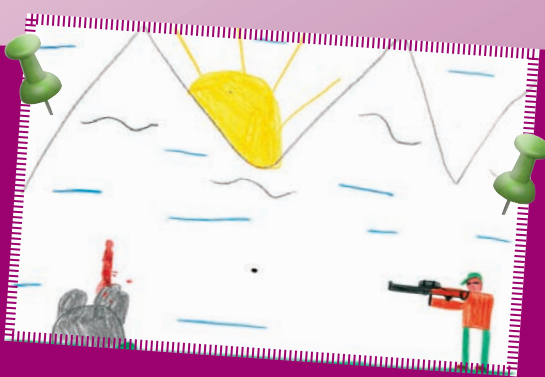
Schnee jetzt halt, dr Schnee deckt üs- as Plätz- li zua und git dr Er- da

Ruah.

2. Dr Frosch, dr Dachs und ds Igali, dia wärdand scho am schlofa sii, sie hettand ja nüd z'Frässa do und müasstand Hunger ha.
3. Doch für üs Kinder isch dr Schnee as Wunderspilzüg, hei juhee, miar schufland, blöckland, fahrand Ski und händ vill Spass drbil.



## PINWAND



**Kajetan**, der Neffe des SJ-Lesers Gaston Roth aus dem Lötschental, hat auf diesem Bild seine Eindrücke der gemeinsamen Murmeltierjagd festgehalten. Das war bestimmt ein tolles und vor allem bleibendes Erlebnis für den damals 10-Jährigen!

**Hinweis:** Wir veröffentlichen monatlich Zeichnungen und Bilder unserer Frechdachs-Leser! Schickt uns diese doch bitte an die Frechdachs-Redaktion (Adresse unten).

Impressum: «Schweizer Jäger», Redaktion Frechdachs,  
Nina Hemmi, Parschentschstrasse 12, 7212 Seewis Dorf  
Telefon 081 325 22 71, nina.hemmi@gmail.com

Illustrationen: Doris Lecher  
Layout: Heidi Kälin Diethelm